

Qualitätspolitik

2016-08-02

Unser Verständnis von „Qualität“

Der Qualitätsbegriff gilt bei Rail Power Systems allumfassend: Er umfasst die Erfüllung der Anforderungen nicht nur im Bereich der kundenbezogenen Produkt-, Montage- oder Designqualität, sondern auch der Anforderungen unserer Mitarbeiter und der Gesellschaft. Diese müssen im Einklang mit der Arbeits- und Gesundheitsschutzpolitik sowie der Nachhaltigkeitspolitik umgesetzt werden. Kommt es zu einem Konflikt zwischen einer der Anforderungen und dem Rail Power Systems Sicherheitsgedanken gilt immer: Die Gesundheit der Mitarbeiter und unbeteiligter Dritter geht vor.

Kundenzufriedenheit – intern wie extern – hat oberste Priorität

Wir wollen unseren Kunden qualitativ hochwertige Leistungen bieten, die die Wünsche und vertraglich vereinbarten Anforderungen erfüllen. Dazu stellen wir uns den Ergebnissen der Kundenbefragung und führen regelmäßig Nachkalkulationen für ausgewählte Projekte durch. Die Erkenntnisse und Erfahrungen helfen uns, die kontinuierliche Verbesserung voranzutreiben und die Kundenwünsche in bestehende Prozesse einfließen zu lassen.

Die internen Schnittstellen und Regeln für die Zusammenarbeit an multidisziplinären Projekten müssen einem Ziel dienen: Durch Synergieeffekte das sich ergebende Kostensenkungspotenzial nutzen, um es als Wettbewerbsvorteil an den Kunden weiterzugeben. Unser Auftreten als Anbieter von Eisenbahninfrastrukturlösungen am Markt muss vermittelt werden. Jeder Auftrag wird in dem Bewusstsein ausgeführt, eine Referenz für weitere Geschäfte zu schaffen.

Die Null-Fehler-Philosophie

Die Übergabe an den Kunden muss fehlerfrei erfolgen. Der Qualitätsmanagementbeauftragte definiert in Abstimmung mit der Geschäftsleitung Ziele und Maßnahmenpläne, um Produkt- und Montagequalität von der Angebotsphase über Planung, Beschaffung und Bauausführung sicher zu stellen. Eine Überprüfung der Maßnahmen findet im Rahmen von Reviews, Inspektionen und internen Audits statt.

Wir kennen und erfüllen die Anforderungen der internationalen Norm DIN EN ISO 9001 und erheben darüber hinaus den Anspruch, durch vorbeugende Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung ein führendes und beispielgebendes Unternehmen in unserer Branche zu sein. Alle Prozesse und Abläufe werden hinterfragt und nach Optimierungspotenzial überprüft. In unserem Integrierten Managementsystem werden alle Prozesse für die Mitarbeiter verständlich beschrieben.

Förderung des Qualitätsgedankens

Zur Stärkung des Qualitätsbewusstseins und der Innovationsfähigkeit des Unternehmens ist eine offene und konstruktive Kommunikation auf allen Ebenen der Organisation erforderlich. Die Kompetenz unserer Mitarbeiter wird geschäftsbereichsübergreifend eingesetzt, Fehler werden offen angesprochen und korrigiert, auftretende Probleme werden offen diskutiert und gemeinsam gelöst.

Unser Aus- und Weiterbildungsprogramm stellt die Fachkompetenz, Motivation und Förderung unserer Mitarbeiter sicher und wird unserem hohen Anspruch zur Qualität und Produktsicherheit gerecht. Jeder Einzelne ist verpflichtet durch sein qualitätsbewusstes Verhalten bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Qualitätsförderung aktiv beizutragen.

Diese Politik wird regelmäßig auf Gültigkeit überprüft und ggf. angepasst.



Dr. Michael Bernhardt
Geschäftsführer